



(die siebzehn aktuellen Stolpersteine im Mierendorff-Kiez)

Ein Mensch
ist erst vergessen,
wenn sein Name
vergessen ist !

(nach dem Talmud, von Gunter Demnig,
der 1947 in Berlin geborene Künstler
und Erfinder der Stolpersteine)

Sie kennen sicherlich die Stolpersteine, 10x10 cm große Messingplatten, die für die Verfolgten und Opfer des Nazi-Terrors – Jüdinnen und Juden, Aktive des politischen und kirchlichen Widerstands, Homosexuelle, Roma, Sinti, Freimaurer, Zeug*innen Jehovas, „Euthanasie“-Opfer, „Asoziale“, „Swing-Jugendliche“ und Zwangsarbeiter*innen – meist vor deren einstigem letzten frei gewählten Wohnsitz in den Boden eingelassen werden.

Herzliche Einladung

Im Gedenken an den 8. Mai 1945, den Tag der Befreiung vom Faschismus, wollen wir gemeinsam unsere Stolpersteine im Mierendorffkiez reinigen. Dabei nehmen wir uns in Würde und Respekt Zeit, werden an die Menschen – „unsere vergessenen Nachbar*innen“ – erinnern, die rund um den Mierendorffplatz gewohnt haben, und verschleppt, gefoltert und ermordet worden sind. Mit unserem Rundgang zu den Stolpersteine im Mierendorffkiez wollen wir uns das Leben und Sterben dieser Menschen zu Zeiten des Nazi-Terrors näher bringen. Wir treffen uns am

Mittwoch, 8. Mai 2019 um 18 Uhr

vor dem „Haus am Mierendorffplatz“

(Mierendorffplatz 19 / Ecke Lise-Meitner-Straße).

Kontakte:

Für die Stolperstein-Initiative:

Michael Halfmann | mierendorffkiezstolpersteine@web.de

Uwe Engelhard | uwe.engelhard@web.de